

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

**Gebiet und Bevölkerung**

**3. Vierteljahr 1982**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2010100-82323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13341

## Inhalt

Seite

Einführung .....	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1975 bis 1982 .....	7
Entwicklung der Gesamtwanderungen 1974 bis 1982 .....	8
Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1979 bis 1982 .....	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938, 1950, 1955 und 1960 bis 1982	
1.1 Grundzahlen .....	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1982 nach Ländern .....	10
3 Gesamtwanderungen 1976 bis 1982 .....	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1976 bis 1982 ....	11
5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1982 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1982 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982 .....	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	14
8.2 Deutsche .....	15
8.3 Erwerbspersonen .....	16
8.4 Erwerbspersonen/Deutsche .....	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 3. Vierteljahr 1982 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt/Deutsche/Ausländer .....	18
Erwerbspersonen/Deutsche/Ausländer .....	20
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1982 .....	24
11 Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1982 .....	25
12 Wohnbevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1982 .....	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1981 .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden

### Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGB1.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development
	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A II 1/A III 1 veröffentlicht.

## Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohnge-  
meinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohnge-  
meinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsstorbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49 jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß die Geburtenhäufigkeit der im Berichtsjahr 15jäh-

rigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 49. Altersjahr sich genauso verhalten würde, wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 49. Altersjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik  
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der

der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung Ausländer handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. Bei den Nachweisen für Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen handelt es sich in der Wanderungsstatistik nicht um die Definitionen im Sinne des erwerbsstatistischen Konzepts, wie es z.B. beim Mikrozensus oder der Volkszählung verwandt wird. Als Erwerbsperson wird in der Wanderungsstatistik derjenige bezeichnet, der bei einem Wohnungswechsel im An- und Abmeldeschein eine Berufsbezeichnung angibt. Diese recht grobe Abgrenzung hat jedoch bei einer Nachprüfung anhand von Einzelfällen in verschiedenen Ausländerbehörden des Bundesgebietes zu Ergebnissen geführt, die in der Praxis eine brauchbare Übereinstimmung mit den Begriffen der Erwerbstätigkeitsstatistik ergeben.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Wanderungen in der - ab Berichtsjahr 1981 eingestellten - Veröffentlichungsreihe 2.3. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichten die Statistischen Landesämter.

### Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehören Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft sind der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch sich in Ausbildung befinden, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit *w e i t e r e r* Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage, Deutsche, die im Ausland studieren) werden der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Zur Wohnbevölkerung gehören auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung gehören zur Wohnbevölkerung der Gemeinde vor ihrer Einberufung. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bun-

desgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei rechnen - sofern sie in Gemeinschaftsunterkünften leben - zur Wohnbevölkerung ihrer Standortgemeinde.

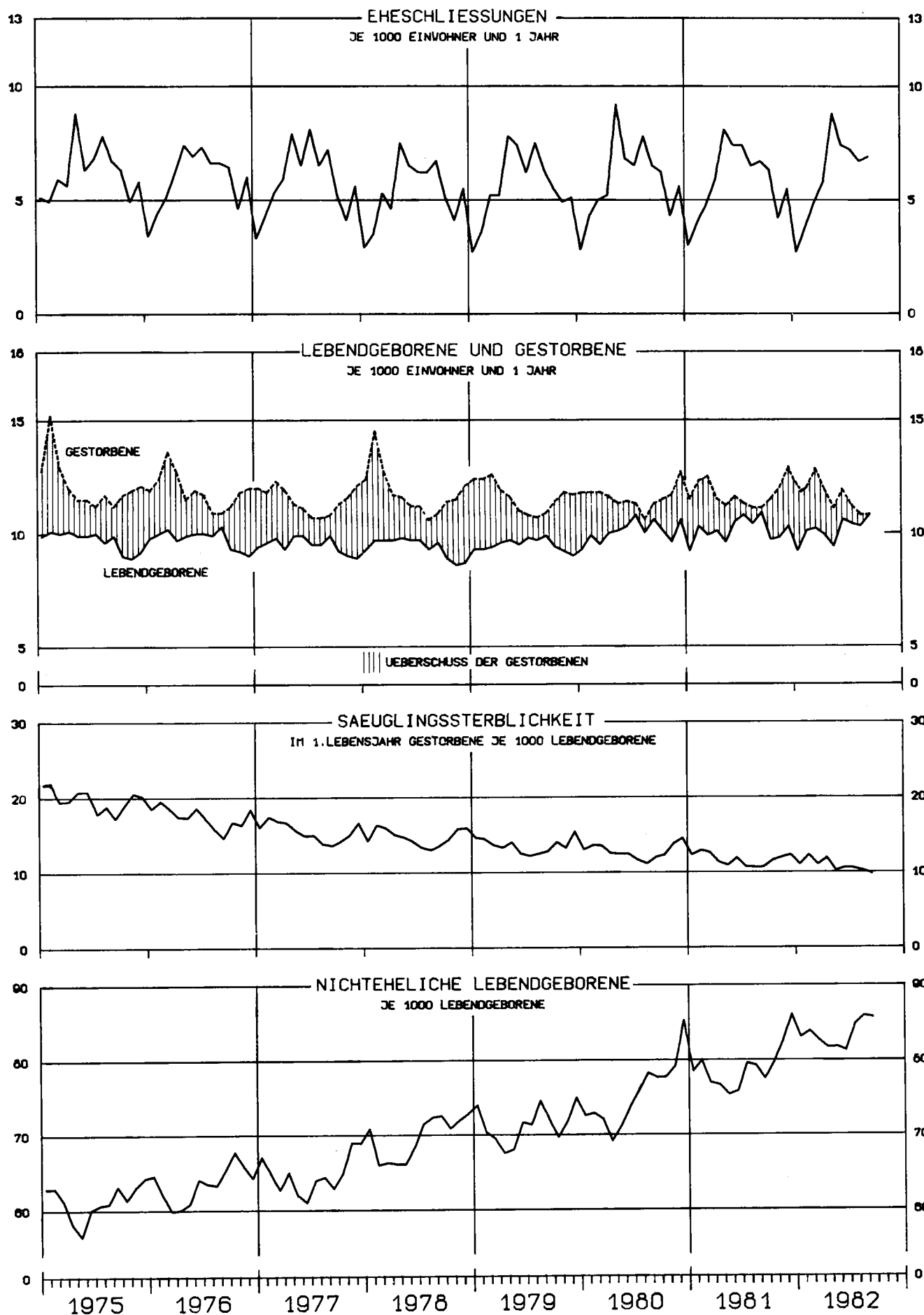
Patienten in Krankenhäusern zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde. Im Gegensatz dazu werden Dauerinsassen von Anstalten (z.B. Altenheime) sowie das darin wohnende Personal der Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde zugerechnet.

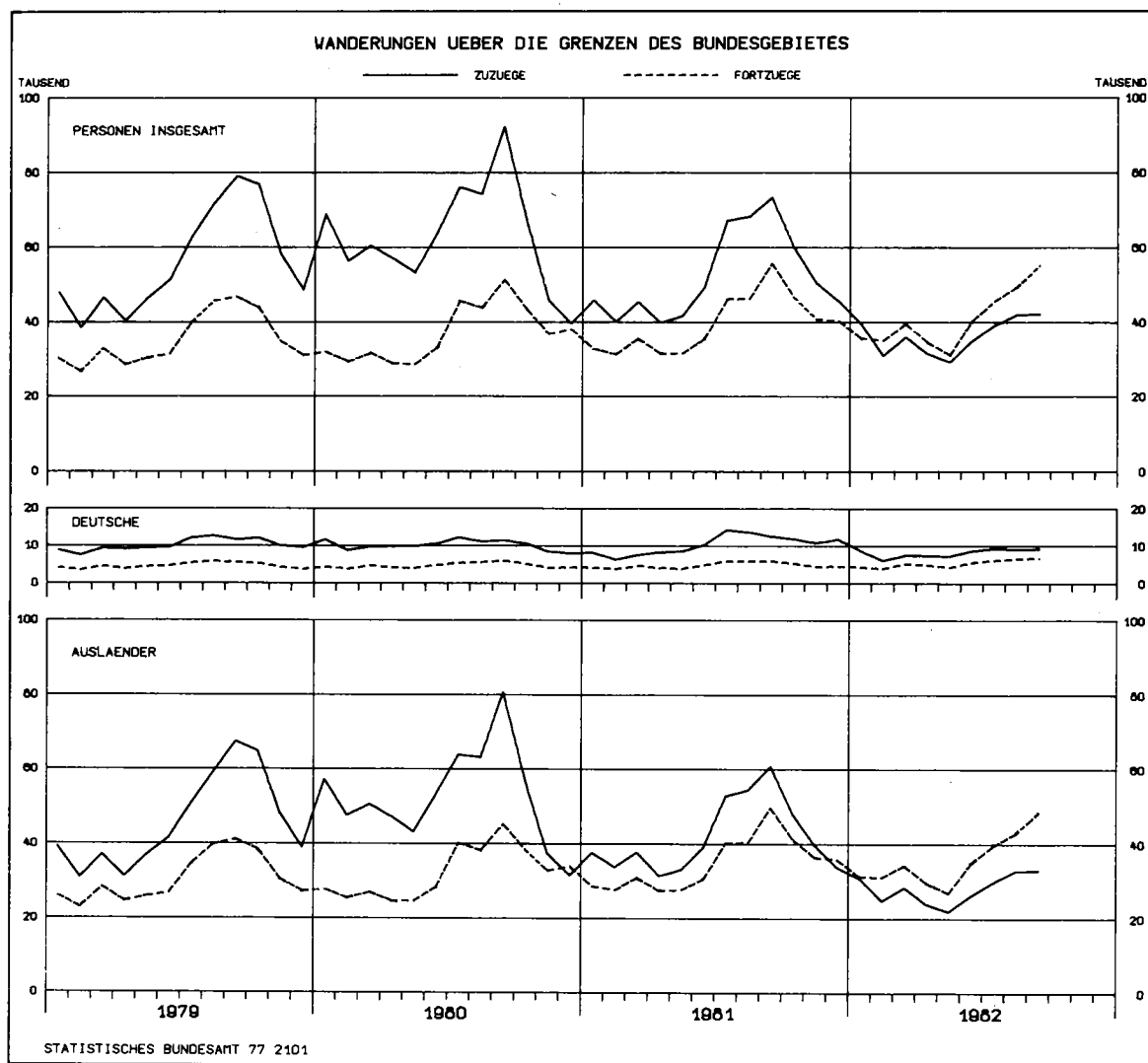
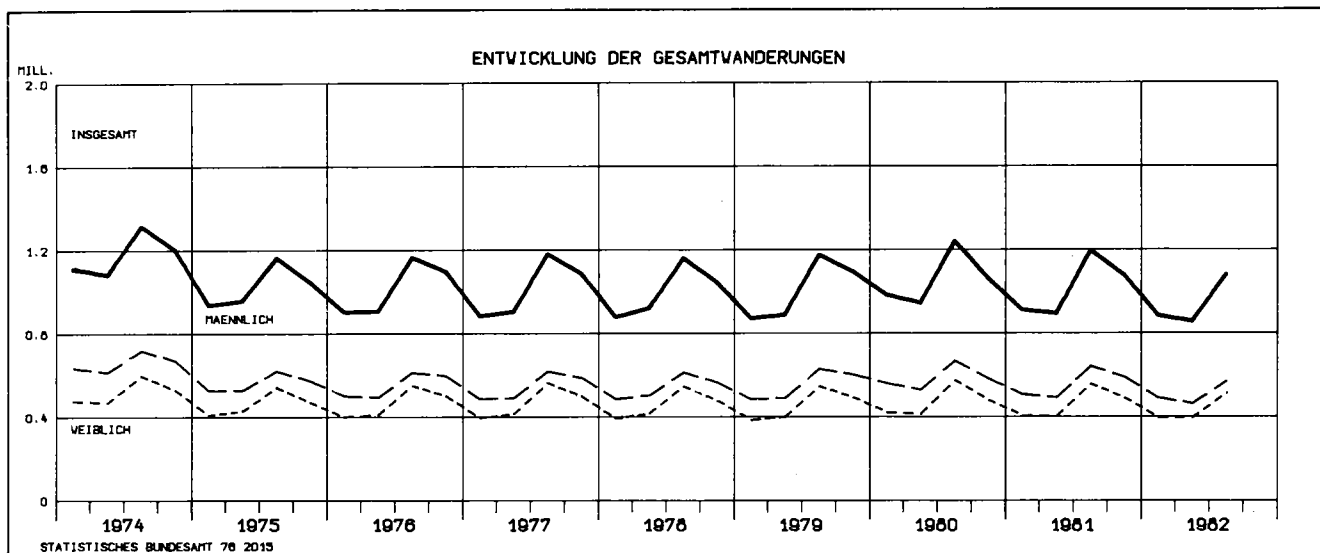
Personen in Untersuchungshaft zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde, Strafgefangene dagegen zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

*N i c h t* zur Wohnbevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die letzte Darstellung der Methode der Bevölkerungsfortschreibung ist in dem Bericht "Bevölkerungsstand und -entwicklung 1970" der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 1, enthalten.

# EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE







## 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

## 1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene <sup>1)</sup>					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1938 .....	405 432	.	.	828 175	54 698	19 141	.	.	485 537	49 226	.	+ 342 638
1950 .....	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	226 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955 .....	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960 .....	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1961 .....	529 901	520 590	492 097	1 012 687	60 269	14 704	324 300	303 261	627 561	32 108	20 342	+ 385 126
1962 .....	530 640	523 801	494 751	1 018 552	56 648	14 361	335 082	309 737	644 819	29 807	19 353	+ 373 733
1963 .....	507 644	541 812	512 311	1 054 123	55 120	13 991	347 717	325 352	673 069	28 473	18 793	+ 381 054
1964 .....	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965 .....	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1966 .....	484 562	539 492	510 853	1 050 345	47 854	12 174	351 301	335 020	686 321	24 803	17 121	+ 364 024
1967 .....	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968 .....	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969 .....	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970 .....	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971 .....	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972 .....	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	+ 30 050
1973 .....	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	+ 95 395
1974 .....	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	+ 101 138
1975 .....	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	+ 148 748
1976 .....	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	+ 130 289
1977 .....	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	+ 122 578
1978 .....	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	+ 146 750
1979 .....	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	+ 129 748
1980 .....	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	+ 93 460
1981 .....	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	+ 97 635
1982 2) 1.Vj. ....	58 040	76 722	72 923	149 645	12 454	756	88 004	96 514	184 518	1 706	697	+ 34 873
2.Vj. ....	112 562	79 096	73 956	153 052	12 487	700	85 974	92 577	178 551	1 665	795	+ 25 499
3.Vj. ....	107 566	84 127	79 090	163 217	13 951	803	82 674	88 187	170 861	1 644	792	+ 7 644
Juli ....	37 573	27 990	26 316	54 306	4 605	284	28 361	30 523	58 884	567	273	+ 4 578
Aug. ....	35 202	28 018	26 118	54 136	4 651	269	27 525	29 086	56 611	557	271	+ 2 475
Sept. ....	34 791	28 119	26 656	54 775	4 695	250	26 788	28 578	55 366	520	248	+ 591

## Ausländer

1975 .....	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976 .....	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977 .....	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978 .....	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979 .....	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980 .....	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981 .....	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982 2) 1. Vj. ....	x	9 217	8 626	17 843	1 054	128	1 370	723	2 093	252	100	+ 15 750
2. Vj. ....	x	9 629	8 953	18 582	1 095	98	1 407	740	2 147	270	125	+ 16 435
3. Vj. ....	x	9 532	9 099	18 631	1 147	132	1 373	682	2 055	225	110	+ 16 576
Juli ....	x	3 271	3 141	6 412	372	43	450	249	699	81	37	+ 5 713
Aug. ....	x	3 149	2 975	6 124	374	37	462	223	685	78	42	+ 5 439
Sept. ....	x	3 112	2 983	6 095	401	52	461	210	671	66	31	+ 5 424

## 1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr				Je 1 000 Lebendgeborene		Von 1 000 Lebend- geborenen waren	Lebend- und Tot- geborenen	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Gestorbene					
					im ersten Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)				
1938 .....	9,5	19,5	11,4	+ 8,0	60,2	.	66,0	22,6	.	.
1950 .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	55,3	.	97,3	21,8	1 074	2 088
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	41,9	24,0	78,6	19,8	1 066	2 128
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	33,8	20,8	63,3	15,3	1 059	2 366
1961 .....	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	32,0	20,1	59,5	14,3	1 058	2 457
1962 .....	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	29,3	19,0	55,6	13,9	1 059	2 441
1963 .....	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	27,1	17,8	52,3	13,1	1 058	2 518
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	25,3	17,0	49,9	12,6	1 059	2 543
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	23,8	16,6	46,9	12,2	1 058	2 507
1966 .....	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	23,6	16,3	45,6	11,5	1 056	2 535
1967 .....	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	22,8	16,0	46,1	11,1	1 056	2 490
1968 .....	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	22,6	15,7	47,6	10,9	1 056	2 382
1969 .....	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	23,2	16,1	50,4	10,6	1 058	2 214
1970 .....	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	23,4	16,4	54,6	10,2	1 055	2 016
1971 .....	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	23,1	15,7	58,1	9,8	1 059	1 921
1972 .....	6,7	11,3	11,8	- 0,5	22,4	14,8	60,5	9,3	1 057	1 718
1973 .....	6,4	10,3	11,8	- 1,5	22,7	14,3	62,7	8,9	1 054	1 543
1974 .....	6,1	10,1	11,7	- 1,6	21,1	13,0	62,7	8,5	1 054	1 512
1975 .....	6,3	9,7	12,1	- 2,4	19,7	11,6	61,2	7,7	1 061	1 451
1976 .....	5,9	9,8	11,9	- 2,1	17,4	9,8	63,5	7,3	1 054	1 459
1977 .....	5,8	9,5	11,5	- 2,0	15,4	8,4	64,7	6,5	1 061	1 405
1978 .....	5,4	9,4	11,8	- 2,4	14,7	7,5	69,6	6,3	1 058	1 381
1979 .....	5,6	9,5	11,6	- 2,1	13,6	6,9	71,3	5,7	1 051	1 379
1980 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	12,7	6,3	75,6	5,3	1 054	1 445
1981 .....	5,8	10,1	11,7	- 1,6	11,6	5,4	79,0	5,1	1 055	1 435 <sup>a)</sup>
1982 2) 1. Vj. ....	3,8	9,8	12,1	- 2,3	11,4	4,7	83,2	5,0	1 052	1 379 <sup>a)</sup>
2. Vj. ....	7,3	10,0	11,6	- 1,7	10,9	5,2	81,6	4,6	1 070	1 358 <sup>a)</sup>
3. Vj. ....	6,9	10,5	11,0	- 0,5	10,2	4,9	85,5	4,9	1 064	1 422 <sup>a)</sup>
Juli ....	7,2	10,4	11,2	- 0,9	10,5	5,0	84,8	5,2	1 064	1 398 <sup>b)</sup>
Aug. ....	6,7	10,3	10,8	- 0,5	10,2	5,0	85,9	4,9	1 073	1 434 <sup>b)</sup>
Sept. ....	6,9	10,8	10,9	- 0,1	9,8	4,5	85,7	4,5	1 055	1 433 <sup>b)</sup>

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 und 1955 im Alter von 15 - 44 Jahren, 1950 und 1955 BGoSoB.

a) Vierteljahresdurchschnitt aufgrund geschätzter Monatswerte nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

b) Monatswerte geschätzt nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

## 2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1982 nach Ländern\*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen insgesamt											
Juli .....	1 367	785	4 019	326	10 143	3 144	2 709	5 403	7 836	844	997
August .....	1 539	928	4 181	410	8 906	3 310	2 414	5 383	6 246	770	1 115
September .....	1 307	795	3 838	291	9 322	2 974	2 174	5 378	7 039	707	966
3. Vj 82 .....	4 213	2 508	12 038	1 027	28 371	9 428	7 297	16 164	21 121	2 321	3 078
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene insgesamt											
Juli .....	2 131	1 171	6 212	487	14 847	4 737	3 171	8 559	10 321	951	1 719
August .....	2 177	1 208	6 543	484	14 805	4 485	3 263	8 729	9 906	930	1 606
September .....	2 167	1 150	6 335	527	15 067	4 692	3 358	8 732	10 186	910	1 651
3. Vj 82 .....	6 475	3 529	19 090	1 498	44 719	13 914	9 792	26 020	30 413	2 791	4 976
dar.: Ausländer...	373	632	1 164	207	6 117	1 891	642	3 848	2 490	164	1 103
darunter: nichtehelich											
Juli .....	203	199	535	65	1 123	378	207	607	897	62	329
August .....	226	188	623	78	1 142	374	206	585	814	82	333
September .....	227	204	573	86	1 099	353	233	627	862	65	366
3. Vj 82 .....	656	591	1 731	229	3 364	1 105	646	1 819	2 573	209	1 028
dar.: Ausländer...	21	62	91	16	262	110	32	191	209	19	134
Totgeborene insgesamt											
Juli .....	13	5	30	2	76	28	13	48	55	5	9
August .....	11	3	30	2	81	28	11	44	48	4	7
September .....	8	4	22	5	73	25	18	42	43	2	8
3. Vj 82 .....	32	12	82	9	230	81	42	134	146	11	24
dar.: Ausländer...	2	1	8	2	56	9	5	28	15	1	5
Gestorbene 1) insgesamt											
Juli .....	2 515	2 355	6 988	702	15 918	5 165	3 675	7 396	10 288	1 094	2 788
August .....	2 488	1 752	6 872	711	15 456	5 032	3 420	7 646	9 533	1 013	2 688
September .....	2 372	1 714	6 507	709	15 069	5 035	3 332	7 383	9 632	906	2 707
3. Vj 82 .....	7 375	5 821	20 367	2 122	46 443	15 232	10 427	22 425	29 453	3 013	8 183
dar.: Ausländer...	37	83	134	19	651	190	95	354	381	23	88
darunter: im 1. Lebensjahr											
Juli .....	23	21	82	6	183	36	28	70	89	8	21
August .....	19	11	68	4	161	42	35	89	99	8	21
September .....	21	9	59	4	157	40	27	80	89	12	22
3. Vj 82 .....	63	41	209	14	501	118	90	239	277	28	64
dar.: Ausländer...	4	6	16	1	81	20	6	42	34	2	13
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Juli .....	10	10	36	1	92	21	15	36	33	5	14
August .....	11	8	28	3	82	15	21	46	45	3	9
September .....	5	5	27	2	78	18	12	38	44	6	13
3. Vj 82 .....	26	23	91	6	252	54	48	120	122	14	36
dar.: Ausländer...	2	4	9	1	44	11	2	22	14	1	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli .....	- 384	- 1 184	- 776	- 215	- 1 071	- 428	- 504	+ 1 163	+ 33	- 143	- 1 069
August .....	- 311	- 544	- 329	- 227	- 651	- 547	- 157	+ 1 083	+ 373	- 83	- 1 082
September .....	- 205	- 564	- 172	- 182	- 2	- 343	+ 26	+ 1 349	+ 554	+ 4	- 1 056
3. Vj 82 .....	- 900	- 2 292	- 1 277	- 624	- 1 724	- 1 318	- 635	+ 3 595	+ 960	- 222	- 3 207
dar.: Ausländer...	+ 336	+ 549	+ 1 030	+ 188	+ 5 466	+ 1 701	+ 547	+ 3 494	+ 2 109	+ 141	+ 1 015
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Juli .....	6,1	5,7	6,5	5,6	7,0	6,6	8,8	6,9	8,4	9,4	6,2
August .....	6,9	6,7	6,8	7,0	6,2	7,0	7,8	6,8	6,7	8,6	7,0
September .....	6,1	5,9	6,4	5,1	6,7	6,5	7,3	7,1	7,8	8,1	6,3
3. Vj 82 .....	6,4	6,1	6,6	5,9	6,6	6,7	8,0	6,9	7,6	8,7	6,5
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Juli .....	9,6	8,5	10,1	8,3	10,3	9,9	10,3	10,9	11,1	10,6	10,8
August .....	9,8	8,7	10,6	8,3	10,3	9,4	10,6	11,1	10,6	10,3	10,1
September .....	10,1	8,6	10,6	9,3	10,8	10,2	11,2	11,5	11,3	10,4	10,7
3. Vj 82 .....	9,8	8,6	10,4	8,6	10,4	9,8	10,7	11,1	11,0	10,4	10,5
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)											
Juli .....	11,3	17,0	11,3	12,0	11,0	10,8	11,9	9,4	11,0	12,1	17,5
August .....	11,2	12,7	11,1	12,2	10,7	10,6	11,1	9,7	10,2	11,3	16,9
September .....	11,0	12,8	10,9	12,5	10,8	10,9	11,1	9,7	10,7	10,4	17,6
3. Vj 82 .....	11,2	14,2	11,1	12,2	10,8	10,8	11,4	9,6	10,7	11,3	17,3
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene 2)											
Juli .....	10,8	18,7	13,3	12,0	12,4	7,6	8,8	8,1	8,7	8,7	12,4
August .....	8,7	9,4	10,8	8,0	10,9	9,1	10,8	10,2	9,8	8,7	12,8
September .....	10,0	7,8	9,6	8,0	10,8	8,8	8,4	9,4	9,0	13,5	13,6
3. Vj 82 .....	9,8	12,0	11,2	9,3	11,3	8,5	9,4	9,2	9,2	10,3	12,9
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene 3)											
Juli .....	4,7	8,5	5,8	2,1	6,2	4,4	4,7	4,2	3,2	5,3	8,1
August .....	5,1	6,6	4,3	6,2	5,5	3,3	6,4	5,3	4,5	3,2	5,6
September .....	2,3	4,3	4,3	3,8	5,2	3,8	3,6	4,4	4,3	6,6	7,9
3. Vj 82 .....	4,0	6,5	4,8	4,0	5,6	3,9	4,9	4,6	4,0	5,0	7,2
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli .....	- 1,7	- 8,6	- 1,3	- 3,7	- 0,7	- 0,9	- 1,6	+ 1,5	0,0	- 1,6	- 6,7
August .....	- 1,4	- 3,9	- 0,5	- 3,9	- 0,5	- 1,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,4	- 0,9	- 6,8
September .....	- 1,0	- 4,2	- 0,3	- 3,2	0,0	- 0,7	+ 0,1	+ 1,8	+ 0,6	0,0	- 6,8
3. Vj 82 .....	- 1,4	- 5,6	- 0,7	- 3,6	- 0,4	- 0,9	- 0,7	+ 1,5	+ 0,3	- 0,8	- 6,8

\*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.  
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

## 3 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen								
	über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der 3) Länder
Anzahl									
1976 .....	498 667	476 286	570 888	569 133	- 72 221	- 92 847	2 950 376	795 564	2 154 812
1977 .....	539 898	522 611	507 246	505 696	+ 32 652	+ 16 915	2 995 808	817 411	2 178 397
1978 .....	575 904	559 620	460 528	458 769	+ 115 376	+ 100 851	2 957 072	813 716	2 143 356
1979 .....	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980 .....	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981 .....	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 953	798 433	2 170 520
1981 1. Vj ....	130 839	127 093	99 298	98 895	+ 31 541	+ 28 198	677 163	181 886	495 277
2. Vj ....	130 483	125 195	98 232	97 744	+ 32 251	+ 27 451	663 314	181 710	481 604
3. Vj ....	208 383	203 178	147 614	147 041	+ 60 569	+ 56 137	837 533	222 781	614 752
4. Vj ....	155 348	150 163	127 375	126 845	+ 27 973	+ 23 318	790 943	212 056	578 887
1982 1. Vj ....	105 960	102 571	109 844	109 489	- 3 884	- 6 918	664 544	176 778	487 766
2. Vj ....	95 208	90 676	105 736	104 924	- 10 528	- 14 248	653 348	176 992	476 356
3. Vj ....	122 922	118 115	149 934	149 085	- 27 012	- 30 970	805 498	210 026	595 472

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1976 .....	8,1	7,7	9,3	9,2	- 1,2	- 1,5	48,6	12,9	35,7
1977 .....	8,8	8,5	8,3	8,2	+ 0,5	+ 0,3	48,8	13,3	35,5
1978 .....	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979 .....	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980 .....	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981 .....	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1981 1. Vj ....	8,5	8,3	6,5	6,4	+ 2,1	+ 1,8	44,1	11,8	32,2
2. Vj ....	8,5	8,1	6,4	6,4	+ 2,1	+ 1,8	43,2	11,8	31,3
3. Vj ....	13,4	13,1	9,5	9,5	+ 3,9	+ 3,6	53,9	14,3	39,5
4. Vj ....	10,0	9,7	8,2	8,2	+ 1,6	+ 1,5	50,8	13,6	37,2
1982 1. Vj ....	7,0	6,7	7,2	7,2	- 0,3	- 0,5	43,7	11,6	32,1
2. Vj ....	6,2	5,9	6,9	6,8	- 0,7	- 0,9	42,5	11,5	31,0
3. Vj ....	7,9	7,6	9,7	9,6	- 1,7	- 2,0	51,9	13,5	38,3

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

## 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1976 .....	- 3,4	- 10,6	- 12,8	- 13,9	- 8,2	- 8,2	- 5,9	+ 2,3	- 2,3	- 0,1	- 2,6	- 6,5
i	- 5,6	- 8,5	- 9,3	- 9,9	- 6,3	- 5,8	- 4,4	- 0,1	- 2,7	- 2,4	- 4,3	- 7,4
w	+ 2,2	- 2,0	- 3,5	- 4,0	- 1,8	- 2,4	- 1,5	+ 2,4	+ 0,4	+ 2,4	+ 1,7	+ 0,8
1977 .....	+ 8,0	+ 4,6	+ 1,4	+ 0,9	- 0,2	+ 3,5	- 0,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 5,2	+ 0,3	- 1,6
i	+ 2,4	+ 1,4	+ 0,5	- 0,7	- 1,2	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 0,9	+ 0,6	- 2,0	- 4,7
w	+ 5,6	+ 3,2	+ 0,9	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,9	+ 0,1	+ 4,3	+ 2,7	+ 4,7	+ 2,2	+ 2,9
1978 .....	+ 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
i	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6
m	+ 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6
1979 .....	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
i	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
m	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980 .....	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
i	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
m	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981 .....	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
i	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982 .....	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0			
i	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9			
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1			

5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1982 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Wanderungen Über die Grenzen der Länder								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-)		
			ins- gesamt	Über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	aus den Wanderungen	
										über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern des Bundesgebietes
			des Bundesgebietes			des Bundesgebietes			des Bundesgebietes		
Schleswig- Holstein .....	i	31 514	18 617	3 182	15 435	16 917	3 665	13 252	+ 1 700	- 483	+ 2 183
	m	16 014	10 056	1 699	8 357	9 330	2 063	7 267	+ 726	- 364	+ 1 090
	w	15 500	8 561	1 483	7 078	7 587	1 602	5 985	+ 974	- 119	+ 1 093
Hamburg .....	i	-	13 742	4 246	9 496	14 849	3 817	11 032	- 1 107	+ 429	- 1 536
	m	-	7 351	2 388	4 963	8 061	2 342	5 719	- 710	+ 46	- 756
	w	-	6 391	1 858	4 533	6 788	1 475	5 313	- 397	+ 383	- 780
Niedersachsen..	i	68 048	37 659	7 878	29 781	35 901	8 234	27 667	+ 1 758	- 356	+ 2 114
	m	34 493	19 919	4 134	15 785	19 371	4 677	14 694	+ 548	- 543	+ 1 091
	w	33 555	17 740	3 744	13 996	16 530	3 557	12 973	+ 1 210	+ 187	+ 1 023
Bremen .....	i	210	6 982	1 380	5 602	8 106	1 772	6 334	- 1 124	- 392	- 732
	m	136 a)	3 915	747	3 168	4 613	1 132	3 481	- 698	- 385	- 313
	w	74	3 067	633	2 434	3 493	640	2 853	- 426	- 7	- 419
Nordrhein- Westfalen ....	i	141 461	62 373	28 297	34 076	83 300	40 375	42 925	- 20 927	- 12 078	- 8 849
	m	71 638	34 178	15 772	18 406	48 028	24 987	23 041	- 13 850	- 9 215	- 4 635
	w	69 823	28 195	12 525	15 670	35 272	15 388	19 884	- 7 077	- 2 863	- 4 214
Hessen .....	i	52 219	36 010	11 729	24 281	37 393	15 569	21 824	- 1 383	- 3 840	+ 2 457
	m	26 545	18 899	6 099	12 800	20 632	8 935	11 697	- 1 733	- 2 836	+ 1 103
	w	25 674	17 111	5 630	11 481	16 761	6 634	10 127	+ 350	- 1 004	+ 1 354
Rheinland- Pfalz .....	i	37 990	25 031	5 407	19 624	24 261	5 926	18 335	+ 770	- 519	+ 1 289
	m	18 946	13 382	2 982	10 400	13 166	3 492	9 674	+ 216	- 510	+ 726
	w	19 044	11 649	2 425	9 224	11 095	2 434	8 661	+ 554	- 9	+ 563
Baden- Württemberg...	i	121 757	55 545	25 181	30 364	62 580	33 575	29 005	- 7 035	- 8 394	+ 1 359
	m	61 307	29 797	13 425	16 372	34 630	18 997	15 633	- 4 833	- 5 572	+ 739
	w	60 450	25 748	11 756	13 992	27 950	14 578	13 372	- 2 202	- 2 822	+ 620
Bayern .....	i	133 668	53 990	24 042	29 948	50 635	26 625	24 010	+ 3 355	- 2 583	+ 5 938
	m	65 542	29 318	13 379	15 939	28 891	15 827	13 064	+ 427	- 2 448	+ 2 875
	w	68 126	24 672	10 663	14 009	21 744	10 798	10 946	+ 2 928	- 135	+ 3 063
Saarland .....	i	8 605	5 288	1 616	3 672	6 044	1 405	4 639	- 756	+ 211	- 967
	m	4 408	3 172	1 104	2 068	3 516	884	2 632	- 344	+ 220	- 564
	w	4 197	2 116	512	1 604	2 528	521	2 007	- 412	- 9	- 403
Berlin (West)..	i	-	17 711	9 964	7 747	19 119	8 971	10 148	- 1 408	+ 993	- 2 401
	m	-	9 888	5 238	4 650	10 470	4 931	5 539	- 582	+ 307	- 889
	w	-	7 823	4 726	3 097	8 649	4 040	4 609	- 826	+ 686	- 1 512
Bundesgebiet...	i	595 472	332 948	122 922	210 026	359 105	149 934	209 171	- 26 157	- 27 012	+ 855
	m	299 029	179 875	66 967	112 908	200 708	88 267	112 441	- 20 833	- 21 300	+ 467 b)
	w	296 443	153 073	55 955	97 118	158 397	61 667	96 730	- 5 324	- 5 712	+ 388

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

b) Aufbereitungsdifferenz; siehe Einführung S. 5.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1982 nach  
Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein .....	15 463	8 250	7 213	13 288	7 205	6 083	+ 2 175	+ 1 045	+ 1 130
Hamburg .....	9 679	4 976	4 703	10 814	5 488	5 326	- 1 135	- 512	- 623
Niedersachsen .....	30 276	15 689	14 587	27 522	14 378	13 144	+ 2 754	+ 1 311	+ 1 443
Bremen .....	5 468	3 061	2 407	6 249	3 405	2 844	- 781	- 344	- 437
Nordrhein-Westfalen .....	37 985	19 699	18 286	43 481	22 625	20 856	- 5 496	- 2 926	- 2 570
Hessen .....	24 340	12 337	12 003	21 409	10 993	10 416	+ 2 931	+ 1 344	+ 1 587
Rheinland-Pfalz .....	19 403	9 952	9 451	18 138	9 296	8 842	+ 1 265	+ 656	+ 609
Baden-Württemberg .....	32 569	16 773	15 796	29 947	15 427	14 520	+ 2 622	+ 1 346	+ 1 276
Bayern .....	31 963	16 275	15 688	25 026	12 925	12 101	+ 6 937	+ 3 350	+ 3 587
Saarland .....	3 656	2 004	1 652	4 365	2 350	2 015	- 709	- 346	- 363
Berlin (West) .....	8 463	4 842	3 621	10 069	5 366	4 703	- 1 606	- 524	- 1 082
Bundesgebiet ...	219 265	113 858	105 407	210 308	109 458	100 850	+ 8 957	+ 4 400	+ 4 557
Ausländer									
Schleswig-Holstein .....	3 154	1 806	1 348	3 629	2 125	1 504	- 475	- 319	- 156
Hamburg .....	4 063	2 375	1 688	4 035	2 573	1 462	+ 28	- 198	+ 226
Niedersachsen .....	7 383	4 230	3 153	8 379	4 993	3 386	- 996	- 763	- 233
Bremen .....	1 514	854	660	1 857	1 208	649	- 343	- 354	+ 11
Nordrhein-Westfalen .....	24 388	14 479	9 909	39 819	25 403	14 416	- 15 431	- 10 924	- 4 507
Hessen .....	11 670	6 562	5 108	15 984	9 639	6 345	- 4 314	- 3 077	- 1 237
Rheinland-Pfalz .....	5 628	3 430	2 198	6 123	3 870	2 253	- 495	- 440	- 55
Baden-Württemberg .....	22 976	13 024	9 952	32 633	19 203	13 430	- 9 657	- 6 179	- 3 478
Bayern .....	22 027	13 043	8 984	25 609	15 966	9 643	- 3 582	- 2 923	- 659
Saarland .....	1 632	1 168	464	1 679	1 166	513	- 47	- 2	- 49
Berlin (West) .....	9 248	5 046	4 202	9 050	5 104	3 946	+ 198	- 58	+ 256
Bundesgebiet ...	113 683	66 017	47 666	148 797	91 250	57 547	- 35 114	- 25 233	- 9 881

## 7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern													
Schleswig- Holstein .....	i m	13 252 7 267	x x	3 963 2 075	2 913 1 627	376 251	2 203 1 260	731 394	430 241	1 092 601	934 494	70 33	540 291
Hamburg .....	i m	11 891 6 188	5 374 2 744	x x	3 174 1 649	176 103	971 541	537 268	163 84	550 271	677 358	28 14	241 156
Niedersachsen .....	i m	27 667 14 694	2 922 1 608	2 394 1 235	x x	3 483 1 914	8 432 4 363	2 866 1 470	968 518	2 562 1 369	2 471 1 308	122 65	1 447 844
Bremen .....	i m	6 334 3 481	412 281	212 120	4 100 2 158	x x	567 351	234 127	124 62	284 166	260 135	15 4	126 77
Nordrhein- Westfalen .....	i m	42 925 23 041	2 862 1 619	1 142 606	9 827 5 116	652 381	x x	6 130 3 244	6 657 3 490	6 363 3 461	6 733 3 614	555 309	2 004 1 201
Hessen .....	i m	21 821 11 695	768 420	416 212	2 763 1 427	193 100	4 749 2 569	x x	3 722 1 934	4 077 2 219	4 059 2 183	324 191	750 440
Rheinland- Pfalz .....	i m	18 335 9 674	451 257	145 74	884 487	93 55	5 397 2 778	3 917 2 031	x x	3 802 2 015	1 908 1 013	1 365 733	373 231
Baden- Württemberg .....	i m	29 005 15 633	834 462	470 249	2 117 1 126	249 145	4 765 2 622	4 429 2 317	3 901 2 130	x x	10 462 5 497	738 447	1 040 638
Bayern .....	i m	24 009 13 064	853 474	452 225	1 895 1 044	182 103	4 309 2 342	3 735 2 018	1 617 883	9 525 5 106	x x	345 192	1 096 677
Saarland .....	i m	4 639 2 632	87 47	33 18	193 120	16 13	766 482	485 263	1 571 809	890 512	468 273	x x	130 95
Berlin (West) .....	i m	10 148 5 539	872 445	269 149	1 915 1 031	182 103	1 917 1 098	1 217 668	471 249	1 219 652	1 976 1 064	110 80	x x
Bundesgebiet ...	i m w	210 026 112 908 97 118	15 435 8 357 7 078	9 496 4 963 4 533	29 781 15 785 13 996	5 602 3 168 2 434	34 076 18 406 15 670	24 281 12 800 11 481	19 624 10 400 9 224	30 364 16 372 13 992	29 948 15 939 14 009	3 672 2 068 1 604	7 747 4 650 3 097

## Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern

Schleswig- Holstein .....	i m	x - 1 411 x - 669	- 9 - + 19 -	41 - 30 -	- 659 - - 359 -	37 - 26 -	21 + 16 +	258 + 139 +	81 - 20 -	17 - 14 -	- 332 - 154	
Hamburg .....	i m	+ 1 411 + 669	x + x +	780 - 414 -	36 - 17 -	- 171 + 65 +	121 + 56 +	18 + 10 +	80 + 22 +	225 - 133 -	5 - 4 +	28 7
Niedersachsen .....	i m	+ 9 - - 19 -	780 414	x - x -	617 - 244 -	- 1 395 + - 753 +	103 + 43 +	84 + 31 +	445 + 243 +	576 - 264 -	71 - 55 -	468 187
Bremen .....	i m	+ 41 + + 30 +	36 17	+ 617 + 244	x - x -	85 + 30 +	41 + 27 +	31 + 7 +	35 + 21 +	78 - 32 -	1 - 9 -	56 26
Nordrhein- Westfalen .....	i m	+ 659 + + 359 +	171 65	+ 1 395 + + 753 +	85 30	x + x +	1 381 + 675 +	1 260 + 712 +	1 598 + 839 +	2 424 - 1 272 -	211 + 173 +	87 103
Hessen .....	i m	+ 37 - + 26 -	121 56	- 103 - - 43 -	41 - 27 -	- 1 381 - 675	x - x -	195 - 97 -	352 + 98 +	324 - 165 -	161 - 72 -	467 228
Rheinland- Pfalz .....	i m	+ 21 - + 16 -	18 10	- 84 - - 31 -	31 - 7 -	- 1 260 + - 712 +	195 97	x - x -	99 + 115 +	291 - 130 -	206 - 76 -	98 18
Baden- Württemberg .....	i m	- 258 - - 139 -	80 22	- 445 - - 243 -	35 - 21 -	- 1 598 + - 839 +	352 + 98 +	99 115	x + x +	937 - 391 -	152 - 65 -	179 14
Bayern .....	i m	- 81 - - 20 -	225 133	- 576 - - 264 -	78 - 32 -	- 2 424 - - 1 272 -	324 - 165 -	291 - 130 -	937 391	x - x -	123 - 81 -	880 387
Saarland .....	i m	+ 17 + + 14 +	5 4	+ 71 + + 55 +	1 9	+ 211 + + 173 +	161 + 72 +	206 + 76 +	152 + 65 +	123 81	x + x +	20 15
Berlin (West) .....	i m	+ 332 + + 154 -	28 7	+ 468 + + 187 +	56 26	- 87 + - 103 +	467 + 228 +	98 + 18 +	179 + 14 +	880 - 387 -	20 15	x x
Bundesgebiet ...	i m w	+ 2 188 + 1 090 + 1 098	- 2 395 - 1 225 - 1 170	+ 2 114 + 1 091 + 1 023	- 737 - 313 - 424	- 8 849 - 4 635 - 4 214	+ 2 460 + 1 105 + 1 355	+ 1 289 + 726 + 563	+ 1 359 + 739 + 620	+ 5 939 + 2 875 + 3 064	- 967 - 564 - 403	- 2 401 - 889 - 1 512

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . .	i	3 891	105	127	399	30	912	370	163	687	643	407
	m	1 704	51	65	153	8	443	155	76	278	265	187
	w	2 187	54	62	246	22	469	215	87	409	378	220
Berlin (Ost) . . . .	i	652	10	15	38	3	55	14	9	27	21	1
	m	304	6	8	19	2	29	7	5	9	12	-
	w	348	4	7	19	1	26	7	4	18	9	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	118 115	3 060	4 004	7 437	1 336	27 328	11 345	5 232	24 405	23 378	1 492
	m	64 744	1 639	2 221	3 958	728	15 299	5 937	2 899	13 094	13 102	1 023
	w	53 371	1 421	1 783	3 479	608	12 029	5 408	2 333	11 311	10 276	469
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	264	7	100	4	11	2	-	3	62	-	75
	m	215	3	94	4	9	1	-	2	44	-	58
	w	49	4	6	-	2	1	-	1	18	-	17
Insgesamt . . . . .	i	122 922	3 182	4 246	7 878	1 380	28 297	11 729	5 407	25 181	24 042	1 616
	m	66 967	1 699	2 388	4 134	747	15 772	6 099	2 982	13 425	13 379	1 104
	w	55 955	1 483	1 858	3 744	633	12 525	5 630	2 425	11 756	10 663	512

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . .	i	532	18	2	18	2	46	41	6	242	137	5
	m	178	5	1	8	1	24	13	3	75	43	2
	w	354	13	1	10	1	22	28	3	167	94	3
Berlin (Ost) . . . .	i	21	-	-	4	-	1	1	-	7	5	-
	m	5	-	-	2	-	-	-	-	1	2	-
	w	16	-	-	2	-	1	1	-	6	3	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	149 085	3 647	3 717	8 212	1 762	40 326	15 527	5 920	33 320	26 483	1 218
	m	87 858	2 058	2 274	4 667	1 123	24 962	8 922	3 489	18 917	15 782	736
	w	61 227	1 589	1 443	3 545	639	15 364	6 605	2 431	14 403	10 701	482
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	296	-	98	-	8	2	-	-	6	-	182
	m	226	-	67	-	8	1	-	-	4	-	146
	w	70	-	31	-	-	1	-	-	2	-	36
Insgesamt . . . . .	i	149 934	3 665	3 817	8 234	1 772	40 375	15 569	5 926	33 575	26 625	1 405
	m	88 267	2 063	2 342	4 677	1 132	24 987	8 935	3 492	18 997	15 827	884
	w	61 667	1 602	1 475	3 557	640	15 388	6 634	2 434	14 578	10 798	521

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . .	i	+ 3 359	+ 87	+ 125	+ 381	+ 28	+ 866	+ 329	+ 157	+ 445	+ 506	+ 43
	m	+ 1 526	+ 46	+ 64	+ 145	+ 7	+ 419	+ 142	+ 73	+ 203	+ 222	+ 21
	w	+ 1 833	+ 41	+ 61	+ 236	+ 21	+ 447	+ 187	+ 84	+ 242	+ 284	+ 22
Berlin (Ost) . . . .	i	+ 631	+ 10	+ 15	+ 34	+ 3	+ 54	+ 13	+ 9	+ 20	+ 16	+ 1
	m	+ 299	+ 6	+ 8	+ 17	+ 2	+ 29	+ 7	+ 5	+ 8	+ 10	+ -
	w	+ 332	+ 4	+ 7	+ 17	+ 1	+ 25	+ 6	+ 4	+ 12	+ 6	+ 1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	- 30 970	- 587	- 287	- 775	- 426	- 12 998	- 4 182	- 688	- 8 915	- 3 105	+ 274
	m	- 23 114	- 419	- 53	- 709	- 395	- 9 663	- 2 985	- 590	- 5 823	- 2 680	+ 287
	w	- 7 856	- 168	- 340	- 66	- 31	- 3 335	- 1 197	- 98	- 3 092	- 425	+ 13
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	- 32	+ 7	+ 2	+ 4	+ 3	-	-	+ 3	+ 56	-	+ 107
	m	- 11	+ 3	+ 27	+ 4	+ 1	-	-	+ 2	+ 40	-	+ 88
	w	- 21	+ 4	- 25	-	+ 2	-	-	+ 1	+ 16	-	+ 19
Insgesamt . . . . .	i	- 27 012	- 483	- 429	- 356	- 392	- 12 078	- 3 840	- 519	- 8 394	- 2 583	+ 211
	m	- 21 300	- 364	- 46	- 543	- 385	- 9 215	- 2 836	- 510	- 5 572	- 2 448	+ 220
	w	- 5 712	- 119	+ 383	+ 187	- 7	- 2 863	- 1 004	- 9	- 2 822	- 135	+ 9

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.2 Deutsche**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)												
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	3 725	101	123	379	27	883	361	158	666	625	41	361											
	m	1 607	49	62	144	6	426	151	73	265	254	16	161											
	w	2 118	52	61	235	21	457	210	85	401	371	25	200											
Berlin (Ost) . . . . .	i	611	8	13	37	2	51	14	9	27	21	1	428											
	m	281	5	7	18	1	28	7	5	9	12	-	189											
	w	330	3	6	19	1	23	7	4	18	9	1	239											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	22 761	707	674	1 812	263	6 133	2 233	1 236	4 506	4 238	232	727											
	m	11 017	379	321	867	171	2 995	1 052	536	2 192	2 005	123	376											
	w	11 744	328	353	945	92	3 138	1 181	700	2 314	2 233	109	351											
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	239	7	97	4	10	2	-	3	62	-	54	-											
	m	194	3	91	4	8	1	-	2	44	-	41	-											
	w	45	4	6	-	2	1	-	1	18	-	13	-											
Insgesamt . . . . .	i	27 336	823	907	2 232	302	7 069	2 608	1 406	5 261	4 884	328	1 516											
	m	13 099	436	481	1 033	186	3 450	1 210	616	2 510	2 271	180	726											
	w	14 237	387	426	1 199	116	3 619	1 398	790	2 751	2 613	148	790											
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	522	18	1	18	2	45	38	6	239	136	5	14											
	m	170	5	-	8	1	23	10	3	74	42	2	2											
	w	352	13	1	10	1	22	28	3	165	94	3	12											
Berlin (Ost) . . . . .	i	17	-	-	3	-	1	1	-	6	5	-	1											
	m	3	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-											
	w	14	-	-	2	-	1	1	-	6	3	-	1											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	18 488	773	508	1 493	260	4 287	1 895	1 197	3 661	3 490	259	665											
	m	8 840	409	258	728	156	2 127	863	515	1 699	1 619	131	335											
	w	9 648	364	250	765	104	2 160	1 032	682	1 962	1 871	128	330											
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	170	-	60	-	6	1	-	-	6	-	97	-											
	m	127	-	41	-	6	-	-	-	4	-	76	-											
	w	43	-	19	-	-	1	-	-	2	-	21	-											
Insgesamt . . . . .	i	19 197	791	569	1 514	268	4 334	1 934	1 203	3 912	3 631	361	680											
	m	9 140	414	299	737	163	2 150	873	518	1 777	1 663	209	337											
	w	10 057	377	270	777	105	2 184	1 061	685	2 135	1 968	152	343											
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 3 203	+	83	+	122	+	361	+	25	+	838	+	323	+	152	+	427	+	489	+	36	+	347
	m	+ 1 437	+	44	+	62	+	136	+	5	+	403	+	141	+	70	+	191	+	212	+	14	+	159
	w	+ 1 766	+	39	+	60	+	225	+	20	+	435	+	182	+	82	+	236	+	277	+	22	+	188
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 594	+	8	+	13	+	34	+	2	+	50	+	13	+	9	+	21	+	16	+	1	+	427
	m	+ 278	+	5	+	7	+	17	+	1	+	28	+	7	+	5	+	9	+	10	+	-	+	189
	w	+ 316	+	3	+	6	+	17	+	1	+	22	+	6	+	4	+	12	+	6	+	1	+	238
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	+ 4 273	-	66	+	166	+	319	+	3	+	1 846	+	338	+	39	+	845	+	748	-	27	+	62
	m	+ 2 177	-	30	+	63	+	139	+	15	+	868	+	189	+	21	+	493	+	386	-	8	+	41
	w	+ 2 096	-	36	+	103	+	180	-	12	+	978	+	149	+	18	+	352	+	362	-	19	+	21
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	+ 69	+	7	+	37	+	4	+	4	+	1	-	-	+	3	+	56	-	-	-	43	-	-
	m	+ 67	+	3	+	50	+	4	+	2	+	1	-	-	+	2	+	40	-	-	-	35	-	-
	w	+ 2	+	4	-	13	-	-	+	2	-	-	-	+	1	+	16	-	-	-	-	8	-	-
Insgesamt . . . . .	i	+ 8 139	+	32	+	338	+	718	+	34	+	2 735	+	674	+	203	+	1 349	+	1 253	-	33	+	836
	m	+ 3 959	+	22	+	182	+	296	+	23	+	1 300	+	337	+	98	+	733	+	608	-	29	+	389
	w	+ 4 180	+	10	+	156	+	422	+	11	+	1 435	+	337	+	105	+	616	+	645	-	4	+	447

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie

## nach Ländern des Bundesgebietes

## 8.3 Erwerbspersonen

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . .	i	1 700	38	69	141	12	440	143	62	249	239	25	282
	m	955	25	40	73	6	280	77	33	132	136	14	139
	w	745	13	29	68	6	160	66	29	117	103	11	143
Berlin (Ost) . . . . .	i	397	4	11	13	1	25	5	5	9	8	1	315
	m	201	2	8	9	1	20	3	3	4	7	-	144
	w	196	2	3	4	-	5	2	2	5	1	1	171
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	49 505	1 356	1 786	2 807	529	11 549	4 593	2 246	9 853	11 221	527	3 038
	m	34 200	925	1 297	1 937	378	8 245	3 075	1 554	6 782	7 627	384	1 996
	w	15 305	431	489	870	151	3 304	1 518	692	3 071	3 594	143	1 042
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	169	4	88	4	9	-	-	1	20	-	43	-
	m	152	1	83	4	8	-	-	1	18	-	37	-
	w	17	3	5	-	1	-	-	-	2	-	6	-
Insgesamt ...	i	51 771	1 402	1 954	2 965	551	12 014	4 741	2 314	10 131	11 468	596	3 635
	m	35 508	953	1 428	2 023	393	8 545	3 155	1 591	6 936	7 770	435	2 279
	w	16 263	449	526	942	158	3 469	1 586	723	3 195	3 698	161	1 356

## Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	88	1	1	7	-	17	8	-	31	14	1	8
	m	51	-	1	5	-	16	5	-	14	6	1	3
	w	37	1	-	2	-	1	3	-	17	8	-	5
Berlin (Ost) . . . . .	i	6	-	-	1	-	1	-	-	2	-	-	2
	m	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	w	4	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	61 889	1 455	1 737	2 982	774	18 008	6 236	2 692	14 120	10 444	482	2 959
	m	46 177	1 037	1 320	2 200	602	14 286	4 559	2 007	10 284	7 418	389	2 075
	w	15 712	418	417	782	172	3 722	1 677	685	3 836	3 026	93	884
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	129	-	52	-	7	2	-	-	3	-	65	-
	m	113	-	44	-	7	1	-	-	2	-	59	-
	w	16	-	8	-	-	1	-	-	1	-	6	-
Insgesamt . . . . .	i	62 112	1 456	1 790	2 990	781	18 028	6 244	2 692	14 156	10 458	548	2 969
	m	46 343	1 037	1 365	2 206	609	14 303	4 564	2 007	10 301	7 424	449	2 078
	w	15 769	419	425	784	172	3 725	1 680	685	3 855	3 034	99	891

## Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 1 612	+	37	+	68	+	134	+	12	+	423	+	135	+	62	+	218	+	225	+	24	+	274
	m	+ 904	+	25	+	39	+	68	+	6	+	264	+	72	+	33	+	118	+	130	+	13	+	136
	w	+ 708	+	12	+	29	+	66	+	6	+	159	+	63	+	29	+	100	+	95	+	11	+	138
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 391	+	4	+	11	+	12	+	1	+	24	+	5	+	5	+	7	+	8	+	1	+	313
	m	+ 199	+	2	+	8	+	8	+	1	+	20	+	3	+	3	+	3	+	7	+	-	+	144
	w	+ 192	+	2	+	3	+	4	+	-	+	4	+	2	+	2	+	4	+	1	+	1	+	169
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) . . . . .	i	- 12 384	-	99	+	49	-	175	-	245	-	6 459	-	1 643	-	446	-	4 267	+	777	+	45	+	79
	m	- 11 977	-	112	-	23	-	263	-	224	-	6 041	-	1 484	-	453	-	3 502	+	209	+	5	-	79
	w	- 407	+	13	+	72	+	88	-	21	-	418	-	159	+	7	-	765	+	568	+	50	+	158
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	+ 40	+	4	+	36	+	4	+	2	-	2	-	-	+	1	+	17	-	-	-	22	-	-
	m	+ 39	+	1	+	39	+	4	+	1	-	1	-	-	+	1	+	16	-	-	-	22	-	-
	w	+ 1	+	3	-	3	-	-	+	1	-	1	-	-	+	-	+	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt . . . . .	i	- 10 341	-	54	+	164	-	25	-	230	-	6 014	-	1 503	-	378	-	4 025	+	1 010	+	48	+	666
	m	- 10 835	-	84	+	63	-	183	-	216	-	5 758	-	1 409	-	416	-	3 365	+	346	+	14	+	201
	w	+ 494	+	30	+	101	+	158	-	14	-	256	-	94	+	38	-	660	+	664	+	62	+	465

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.



## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1982 nach Herkunft und Ziel sowie

## nach Ländern des Bundesgebietes

## 8.4 Erwerbspersonen/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 583	34	67	133	9	423	135	59	234	229	18	242
	m	884	23	38	68	4	268	73	32	124	130	7	117
	w	699	11	29	65	5	155	62	27	110	99	11	125
Berlin (Ost) .....	i	365	4	10	12	-	22	5	5	9	8	1	289
	m	181	2	7	8	-	19	3	3	4	7	-	128
	w	184	2	3	4	-	3	2	2	5	1	1	161
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .....	i	9 807	323	292	725	154	2 766	928	485	2 044	1 692	112	286
	m	5 855	223	178	466	128	1 615	539	265	1 198	1 004	77	162
	w	3 952	100	114	259	26	1 151	389	220	846	688	35	124
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	154	4	85	4	8	-	-	1	20	-	32	-
	m	137	1	80	4	7	-	-	1	18	-	26	-
	w	17	3	5	-	1	-	-	-	2	-	6	-
Insgesamt ...	i	11 909	365	454	874	171	3 211	1 068	550	2 307	1 929	163	817
	m	7 057	249	303	546	139	1 902	615	301	1 344	1 141	110	407
	w	4 852	116	151	328	32	1 309	453	249	963	788	53	410
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	81	1	-	7	-	16	5	-	30	14	1	7
	m	45	-	-	5	-	15	2	-	14	6	1	2
	w	36	1	-	2	-	1	3	-	16	8	-	5
Berlin (Ost) .....	i	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .....	i	8 380	372	260	672	171	1 946	808	514	1 717	1 485	119	316
	m	4 897	241	159	412	119	1 228	459	275	926	814	73	191
	w	3 483	131	101	260	52	718	349	239	791	671	46	125
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	79	-	35	-	5	1	-	-	3	-	35	-
	m	65	-	27	-	5	-	-	-	2	-	31	-
	w	14	-	8	-	-	1	-	-	1	-	4	-
Insgesamt ...	i	8 542	373	295	679	176	1 964	813	514	1 751	1 499	155	323
	m	5 007	241	186	417	124	1 243	461	275	942	820	105	193
	w	3 535	132	109	262	52	721	352	239	809	679	50	130
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 1 502 +	33 +	67 +	126 +	9 +	407 +	130 +	59 +	204 +	215 +	17 +	235
	m	+ 839 +	23 +	38 +	63 +	4 +	253 +	71 +	32 +	110 +	124 +	6 +	115
	w	+ 663 +	10 +	29 +	63 +	5 +	154 +	59 +	27 +	94 +	91 +	11 +	120
Berlin (Ost) .....	i	+ 363 +	4 +	10 +	12	- +	21 +	5 +	5 +	8 +	8 +	1 +	289
	m	+ 181 +	2 +	7 +	8	- +	19 +	3 +	3 +	4 +	7	- +	128
	w	+ 182 +	2 +	3 +	4	- +	2 +	2 +	2 +	4 +	1 +	1 +	161
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .....	i	+ 1 427 -	49 +	32 +	53 -	17 +	820 +	120 -	29 +	327 +	207 -	7 -	30
	m	+ 958 -	18 +	19 +	54 +	9 +	387 +	80 -	10 +	272 +	190 +	4 -	29
	w	+ 469 -	31 +	13 -	1 -	26 +	433 +	40 -	19 +	55 +	17 -	11 -	1
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	+ 75 +	4 +	50 +	4 +	3 -	1	- +	1 +	17	- -	3	-
	m	+ 72 +	1 +	53 +	4 +	2	-	- +	1 +	16	- -	5	-
	w	+ 3 +	3 -	3	- +	1 -	1	-	- +	1	- +	2	-
Insgesamt ...	i	+ 3 367 -	8 +	159 +	195 -	5 +	1 247 +	255 +	36 +	556 +	430 +	8 +	494
	m	+ 2 050 +	8 +	117 +	129 +	15 +	659 +	154 +	26 +	402 +	321 +	5 +	214
	w	+ 1 317 -	16 +	42 +	66 -	20 +	588 +	101 +	10 +	154 +	109 +	3 +	280

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
STAATSANGEH.									
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	88 507	47 585	40 922	118 823	69 065	49 758	30 316-	21 480-	8836-
DEUTSCHE	15 147	7 273	7 874	9 686	4 482	5 204	5 461	2 791	2670
AUSLAENDER	73 360	40 312	33 048	109 137	64 583	44 554	35 777-	24 271-	11506-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 445	767	678	1 278	673	605	167	94	73
DEUTSCHE	732	373	359	812	419	393	80-	46-	34-
AUSLAENDER	713	394	319	466	254	212	247	140	107
HUNGARIEN									
ZUSAMMEN	223	113	110	184	95	89	39	18	21
DEUTSCHE	13	4	9	5	1	4	8	3	5
AUSLAENDER	210	109	101	179	94	85	31	15	16
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	657	300	357	551	290	261	106	10	96
DEUTSCHE	124	66	58	180	90	90	56-	24-	32-
AUSLAENDER	533	234	299	371	200	171	162	34	128
FINNLAND									
ZUSAMMEN	460	175	285	605	258	347	145-	83-	62-
DEUTSCHE	54	31	23	50	28	22	4	3	1
AUSLAENDER	406	144	262	555	230	325	149-	86-	63-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	4 015	1 988	2 027	4 411	2 209	2 202	396-	221-	175-
DEUTSCHE	1 070	534	536	1 276	556	720	206-	22-	184-
AUSLAENDER	2 945	1 454	1 491	3 135	1 653	1 482	190-	199-	9
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	4 403	2 425	1 978	6 465	3 502	2 963	2 062-	1 077-	985-
DEUTSCHE	208	114	94	282	114	168	74-		74-
AUSLAENDER	4 195	2 311	1 884	6 183	3 388	2 795	1 988-	1 077-	911-
IRLAND									
ZUSAMMEN	832	422	410	755	386	369	77	36	41
DEUTSCHE	96	50	46	48	33	15	48	17	31
AUSLAENDER	736	372	364	707	353	354	29	19	10
ISLAND									
ZUSAMMEN	59	24	35	56	23	33	3	1	2
DEUTSCHE	6	4	2	8	3	5	2-		3-
AUSLAENDER	53	20	33	48	20	28	5		5
ITALIEN									
ZUSAMMEN	11 625	6 739	4 886	24 421	13 987	10 434	12 796-	7 248-	5548-
DEUTSCHE	745	316	429	937	364	573	192-	48-	144-
AUSLAENDER	10 880	6 423	4 457	23 484	13 623	9 861	12 604-	7 200-	5404-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	6 542	3 653	2 889	12 755	7 078	5 677	6 213-	3 425-	2788-
DEUTSCHE	129	69	60	202	92	110	73-	23-	50-
AUSLAENDER	6 413	3 584	2 829	12 553	6 986	5 567	6 140-	3 402-	2738-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	175	100	75	327	186	141	152-	86-	66-
DEUTSCHE	80	37	43	176	94	82	96-	57-	39-
AUSLAENDER	95	63	32	151	92	59	56-	29-	27-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 219	1 241	978	2 204	1 175	1 029	15	66	51-
DEUTSCHE	793	407	386	934	456	478	141-	49-	92-
AUSLAENDER	1 426	834	592	1 270	719	551	156	115	41
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	379	178	201	333	180	153	46	2-	48
DEUTSCHE	51	25	26	90	49	41	39-	24-	15-
AUSLAENDER	328	153	175	243	131	112	85	22	63
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	6 060	4 001	2 059	6 595	4 515	2 080	535-	514-	21-
DEUTSCHE	870	444	426	1 205	536	669	335-	92-	243-
AUSLAENDER	5 190	3 557	1 633	5 390	3 979	1 411	200-	422-	222
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	14 466	7 010	7 456	7 974	4 844	3 130	6 492	2 166	4326
DEUTSCHE	4 365	2 036	2 329	227	107	120	4 138	1 929	2209
AUSLAENDER	10 101	4 974	5 127	7 747	4 737	3 010	2 354	237	2117
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	946	479	467	3 312	1 703	1 609	2 366-	1 224-	1142-
DEUTSCHE	215	105	110	188	108	80	27	3-	30
AUSLAENDER	731	374	357	3 124	1 595	1 529	2 393-	1 221-	1172-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	4 066	1 943	2 123	671	324	347	3 395	1 619	1776
DEUTSCHE	2 168	1 033	1 135	16	10	6	2 152	1 023	1129
AUSLAENDER	1 898	910	988	655	314	341	1 243	596	647
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	527	231	296	567	289	278	40-	58-	18
DEUTSCHE	98	45	53	122	57	65	24-	12-	12-
AUSLAENDER	429	186	243	445	232	213	16-	46-	30
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 526	781	745	2 054	1 027	1 027	528-	246-	282-
DEUTSCHE	602	314	288	1 061	489	572	459-	175-	284-
AUSLAENDER	924	467	457	993	538	455	69-	71-	2
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	982	448	534	386	167	219	596	281	315
DEUTSCHE	485	217	268	48	24	24	437	193	244
AUSLAENDER	497	231	266	338	143	195	159	88	71

1) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O			
	STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT										
SPANIEN										
ZUSAMMEN	1 840	959	881	3 569	2 029	1 540	1 729-	1 070-	659-	
DEUTSCHE	694	352	342	676	341	335	18	11	7	
AUSLAENDER	1 146	607	539	2 893	1 688	1 205	1 747-	1 081-	666-	
TSCHECHOSLOWAKEI										
ZUSAMMEN	5 126	2 390	2 736	2 751	1 165	1 586	2 375	1 225	1150	
DEUTSCHE	539	251	288	48	22	26	491	229	262	
AUSLAENDER	4 587	2 139	2 448	2 703	1 143	1 560	1 884	996	888	
TUERKEI										
ZUSAMMEN	11 832	6 778	5 054	29 112	18 765	10 347	17 280-	11 987-	5293-	
DEUTSCHE	185	83	102	205	116	89	20-	33-	13	
AUSLAENDER	11 647	6 695	4 952	28 907	18 649	10 258	17 260-	11 954-	5306-	
UNGARN										
ZUSAMMEN	2 896	1 663	1 233	2 171	1 303	868	725	360	365	
DEUTSCHE	143	69	74	31	15	16	112	54	58	
AUSLAENDER	2 753	1 594	1 159	2 140	1 288	852	613	306	307	
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.										
ZUSAMMEN	5 147	2 746	2 401	5 257	2 858	2 399	110-	112-	2	
DEUTSCHE	649	281	368	828	341	487	179-	60-	119-	
AUSLAENDER	4 498	2 465	2 033	4 429	2 517	1 912	69	52-	121	
UEBRIGES EUROPA										
ZUSAMMEN	59	31	28	59	34	25		3-	3	
DEUTSCHE	33	13	20	31	17	14	2	4-	6	
AUSLAENDER	26	18	8	28	17	11	2-	1	3-	
AFRIKA										
ZUSAMMEN	5 466	3 465	2 001	4 763	3 118	1 645	703	347	356	
DEUTSCHE	1 417	764	653	1 454	802	652	37-	38-	1	
AUSLAENDER	4 049	2 701	1 348	3 309	2 316	993	740	385	355	
NIGERIA										
ZUSAMMEN	359	223	136	303	200	103	56	23	33	
DEUTSCHE	193	114	79	145	83	62	48	31	17	
AUSLAENDER	166	109	57	158	117	41	8	8-	16	
MAROKKO										
ZUSAMMEN	675	354	321	476	294	182	199	60	139	
DEUTSCHE	66	29	37	35	17	18	31	12	19	
AUSLAENDER	609	325	284	441	277	164	168	48	120	
SUEDAFRIKA										
ZUSAMMEN	463	236	227	630	347	283	167-	111-	56-	
DEUTSCHE	303	154	149	456	249	207	153-	95-	58-	
AUSLAENDER	160	82	78	174	98	76	14-	16-	2	
TUNESIEN										
ZUSAMMEN	542	337	205	790	454	336	248-	117-	131-	
DEUTSCHE	33	11	22	47	18	29	14-	7-	7-	
AUSLAENDER	509	326	183	743	436	307	234-	110-	124-	
AEGYPTEN										
ZUSAMMEN	680	471	209	607	433	174	73	38	35	
DEUTSCHE	105	51	54	138	78	60	33-	27-	6-	
AUSLAENDER	575	420	155	469	355	114	106	65	41	
UEBRIGES AFRIKA										
ZUSAMMEN	2 747	1 844	903	1 957	1 390	567	790	454	336	
DEUTSCHE	717	405	312	633	357	276	84	48	36	
AUSLAENDER	2 030	1 439	591	1 324	1 033	291	706	406	300	
AMERIKA										
ZUSAMMEN	11 736	5 859	5 877	12 751	6 523	6 228	1 015-	664-	351-	
DEUTSCHE	4 245	1 866	2 379	4 904	2 170	2 734	659-	304-	355-	
AUSLAENDER	7 491	3 993	3 498	7 847	4 353	3 494	356-	360-	4	
ARGENTINIEN										
ZUSAMMEN	443	242	201	429	217	212	14	25	11-	
DEUTSCHE	161	88	73	119	64	55	42	24	18	
AUSLAENDER	282	154	128	310	153	157	28-	1	29-	
BRASIL IEN										
ZUSAMMEN	737	358	379	557	300	257	180	58	122	
DEUTSCHE	339	172	167	203	121	82	136	51	85	
AUSLAENDER	398	186	212	354	179	175	44	7	37	
CHILE										
ZUSAMMEN	243	125	118	171	85	86	72	40	32	
DEUTSCHE	98	52	46	50	26	24	48	26	22	
AUSLAENDER	145	73	72	121	59	62	24	14	10	
KANADA										
ZUSAMMEN	792	396	396	1 674	874	800	882-	478-	404-	
DEUTSCHE	323	168	155	841	421	420	518-	253-	265-	
AUSLAENDER	469	228	241	833	453	380	364-	225-	139-	
VENEZUELA										
ZUSAMMEN	211	100	111	173	95	78	38	5	33	
DEUTSCHE	132	64	68	98	59	39	34	5	29	
AUSLAENDER	79	36	43	75	36	39	4		4	
VEREINIGTE STAATEN										
ZUSAMMEN	7 962	3 967	3 995	8 520	4 267	4 253	558-	300-	258-	
DEUTSCHE	2 542	992	1 550	3 037	1 187	1 850	495-	195-	300-	
AUSLAENDER	5 420	2 975	2 445	5 483	3 080	2 403	63-	105-	42	

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAH 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 348	671	677	1 227	685	542	121	14-	135
DEUTSCHE	650	330	320	556	292	264	94	38	56
AUSLAENDER	698	341	357	671	393	278	27	52-	79
ASIEN									
ZUSAMMEN	11 534	7 316	4 218	10 854	8 111	2 743	680	795-	1475
DEUTSCHE	1 493	818	675	1 242	724	518	251	94	157
AUSLAENDER	10 041	6 498	3 543	9 612	7 387	2 225	429	889-	1318
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 025	789	236	1 625	1 315	310	600-	526-	74-
DEUTSCHE	77	45	32	103	61	42	26-	16-	10-
AUSLAENDER	948	744	204	1 522	1 254	268	574-	510-	64-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	404	235	169	430	271	159	26-	36-	10
DEUTSCHE	136	69	67	95	47	48	41	22	19
AUSLAENDER	268	166	102	335	224	111	67-	58-	9-
IRAN									
ZUSAMMEN	683	400	283	516	370	146	167	30	137
DEUTSCHE	118	45	73	28	15	13	90	30	60
AUSLAENDER	565	355	210	488	355	133	77		77
ISRAEL									
ZUSAMMEN	407	234	173	420	267	153	13-	33-	20
DEUTSCHE	95	51	44	85	48	37	10	3	7
AUSLAENDER	312	183	129	335	219	116	23-	36-	13
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 206	664	542	975	595	380	231	69	162
DEUTSCHE	142	66	76	123	64	59	19	2	17
AUSLAENDER	1 064	598	466	852	531	321	212	67	145
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	504	267	237	365	203	162	139	64	75
DEUTSCHE	36	18	18	21	14	7	15	4	11
AUSLAENDER	468	249	219	344	189	155	124	60	64
SYRIEN									
ZUSAMMEN	387	264	123	514	373	141	127-	109-	18-
DEUTSCHE	19	13	6	20	12	8	1-	1	2-
AUSLAENDER	368	251	117	494	361	133	126-	110-	16-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	6 918	4 463	2 455	6 009	4 717	1 292	909	254-	1163
DEUTSCHE	870	511	359	767	463	304	103	48	55
AUSLAENDER	6 048	3 952	2 096	5 242	4 254	988	806	302-	1108
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	700	366	334	1 744	912	832	1 044-	546-	498-
DEUTSCHE	335	185	150	1 106	571	535	771-	386-	385-
AUSLAENDER	365	181	184	638	341	297	273-	160-	113-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	575	311	264	1 595	840	755	1 020-	529-	491-
DEUTSCHE	278	154	124	1 010	529	481	732-	375-	357-
AUSLAENDER	297	157	140	585	311	274	288-	154-	134-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	83	37	46	107	53	54	24-	16-	8-
DEUTSCHE	27	15	12	59	26	33	32-	11-	21-
AUSLAENDER	56	22	34	48	27	21	8	5-	13
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	42	18	24	42	19	23		1-	1
DEUTSCHE	30	16	14	37	16	21	7-		7-
AUSLAENDER	12	2	10	5	3	2	7	1-	8
AUSSEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	29 436	17 006	12 430	30 112	18 664	11 448	676-	1 658-	982
DEUTSCHE	7 490	3 633	3 857	8 706	4 267	4 439	1 216-	634-	582-
AUSLAENDER	21 946	13 373	8 573	21 406	14 397	7 009	540	1 024-	1564
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	172	153	19	150	129	21	22	24	2-
DEUTSCHE	124	111	13	96	91	5	28	20	8
AUSLAENDER	48	42	6	54	38	16	6-	4	10-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	118 115	64 744	53 371	149 085	87 858	61 227	30 970-	23 114-	7856-
DEUTSCHE	22 761	11 017	11 744	18 488	8 840	9 648	4 273	2 177	2096
AUSLAENDER	95 354	53 727	41 627	130 597	79 018	51 579	35 243-	25 291-	9952-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	30 518	16 728	13 790	45 669	25 266	20 403	15 151-	8 538-	6613-
DEUTSCHE	4 497	2 178	2 319	5 473	2 467	3 006	976-	289-	687-
AUSLAENDER	26 021	14 550	11 471	40 196	22 799	17 397	14 175-	8 249-	5926-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	54 147	30 334	23 813	91 872	54 055	37 817	37 725-	23 721-	14004-
DEUTSCHE	7 272	3 581	3 691	9 078	4 194	4 884	1 806-	613-	1193-
AUSLAENDER	46 875	26 753	20 122	82 794	49 861	32 933	35 919-	23 108-	12811-
EUROP.-AUSLAND				ERWERBSPERSONEN 1)					
ZUSAMMEN	35 474	24 355	11 119	46 867	34 860	12 007	11 393-	10 505-	888-
DEUTSCHE	6 439	3 701	2 738	4 158	2 268	1 890	2 281	1 433	848
AUSLAENDER	29 035	20 654	8 381	42 709	32 592	10 117	13 674-	11 938-	1736-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAH 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O			
	STAATSANGEH.	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN <sup>1)</sup>										
BELGIEN										
ZUSAMMEN		714	482	232	610	391	219	104	91	13
DEUTSCHE		316	219	97	389	246	143	73-	27-	46-
AUSLAENDER		398	263	135	221	145	76	177	118	59
BULGARIEN										
ZUSAMMEN		101	65	36	81	54	27	20	11	9
DEUTSCHE		5	3	2	3	1	2	2	2	
AUSLAENDER		96	62	34	78	53	25	18	9	9
DAENEMARK										
ZUSAMMEN		356	193	163	266	177	89	90	16	74
DEUTSCHE		56	40	16	75	49	26	19-	9-	10-
AUSLAENDER		300	153	147	191	128	63	109	25	84
FINNLAND										
ZUSAMMEN		179	80	99	207	111	96	28-	31-	3
DEUTSCHE		17	10	7	22	15	7	5-	5-	
AUSLAENDER		162	70	92	185	96	89	23-	26-	3
FRANKREICH										
ZUSAMMEN	2 016	1 193	823	2 106	1 290	816	90-	97-		7
DEUTSCHE	471	297	174	581	304	277	110-	7-		103-
AUSLAENDER	1 545	896	649	1 525	986	539	20	90-		110
GRIFCHENLAND										
ZUSAMMEN	1 253	922	331	2 338	1 524	814	1 085-	602-		483-
DEUTSCHE	78	55	23	103	51	52	25-	4		29-
AUSLAENDER	1 175	867	308	2 235	1 473	762	1 060-	606-		454-
IRLAND										
ZUSAMMEN	435	249	186	270	162	108	165	87		78
DEUTSCHE	39	28	11	21	17	4	18	11		7
AUSLAENDER	396	221	175	249	145	104	147	76		71
ISLAND										
ZUSAMMEN	15	8	7	19	9	10	4-	1-		3-
DEUTSCHE	3	2	1	4	1	3	1-	1		2-
AUSLAENDER	12	6	6	15	8	7	3-	2-		1-
ITALIEN										
ZUSAMMEN	5 467	4 272	1 195	11 114	8 275	2 839	5 647-	4 003-		1644-
DEUTSCHE	269	155	114	336	140	196	67-	15		82-
AUSLAENDER	5 198	4 117	1 081	10 778	8 135	2 643	5 580-	4 018-		1562-
JUGOSLAWIEN										
ZUSAMMEN	2 127	1 710	417	4 516	3 459	1 057	2 389-	1 749-		640-
DEUTSCHE	52	31	21	55	31	24	3-			3-
AUSLAENDER	2 075	1 679	396	4 461	3 428	1 033	2 386-	1 749-		637-
LUXENBURG										
ZUSAMMEN	93	58	35	163	111	52	70-	53-		17-
DEUTSCHE	45	24	21	98	64	34	53-	40-		13-
AUSLAENDER	48	34	14	65	47	18	17-	13-		4-
NIEDERLANDE										
ZUSAMMEN	1 194	812	382	1 098	720	378	96	92		4
DEUTSCHE	349	240	109	467	282	185	118-	42-		76-
AUSLAENDER	845	572	273	631	438	193	214	134		80
NORWEGEN										
ZUSAMMEN	161	92	69	120	78	42	41	14		27
DEUTSCHE	21	14	7	36	24	12	15-	10-		5-
AUSLAENDER	140	78	62	84	54	30	56	24		32
OESTERREICH										
ZUSAMMEN	3 830	2 859	971	2 948	2 189	759	882	670		212
DEUTSCHE	390	244	146	469	233	236	79-	11		90-
AUSLAENDER	3 440	2 615	825	2 479	1 956	523	961	659		302
POLEN 2)										
ZUSAMMEN	5 158	3 396	1 762	3 593	3 127	466	1 565	269		1296
DEUTSCHE	1 765	911	854	45	35	10	1 720	876		844
AUSLAENDER	3 393	2 485	908	3 548	3 092	456	155-	607-		452
PORTUGAL										
ZUSAMMEN	303	212	91	1 377	948	429	1 074-	736-		338-
DEUTSCHE	80	53	27	91	65	26	11-	12-		1
AUSLAENDER	223	159	64	1 286	883	403	1 063-	724-		339-
RUMAENIEN										
ZUSAMMEN	1 772	1 006	766	231	147	84	1 541	859		682
DEUTSCHE	996	555	441	6	5	1	990	550		440
AUSLAENDER	776	451	325	225	142	83	551	309		242
SCHWEDEN										
ZUSAMMEN	253	127	126	222	140	82	31	13-		44
DEUTSCHE	40	20	20	47	24	23	7-	4-		3-
AUSLAENDER	213	107	106	175	116	59	38	9-		47
SCHWEIZ										
ZUSAMMEN	807	466	341	1 055	580	475	248-	114-		134-
DEUTSCHE	294	178	116	548	274	274	254-	96-		158-
AUSLAENDER	513	288	225	507	306	201	6	18-		24
SOWJETUNION										
ZUSAMMEN	469	252	217	151	81	70	318	171		147
DEUTSCHE	235	112	123	23	13	10	212	99		113
AUSLAENDER	234	140	94	128	68	60	106	72		34
SPANIEN										
ZUSAMMEN	658	453	205	1 559	1 133	426	901-	680-		221-
DEUTSCHE	247	165	82	275	165	110	28-			28-
AUSLAENDER	411	288	123	1 284	968	316	873-	680-		193-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23

2) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDES GEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	2 157	1 247	910	877	532	345	1 280	715	565
DEUTSCHE	267	133	134	17	12	5	250	121	129
AUSLAENDER	1 890	1 114	776	860	520	340	1 030	594	436
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 585	1 349	236	8 352	7 120	1 232	6 767-	5 771-	996-
DEUTSCHE	47	27	20	53	36	17	6-	9-	3
AUSLAENDER	1 538	1 322	216	8 299	7 084	1 215	6 761-	5 762-	999-
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 583	1 124	459	1 074	845	229	509	279	230
DEUTSCHE	71	33	38	14	9	5	57	24	33
AUSLAENDER	1 512	1 091	421	1 060	836	224	452	255	197
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 767	1 715	1 052	2 486	1 636	850	281	79	202
DEUTSCHE	275	148	127	359	161	198	84-	13-	71-
AUSLAENDER	2 492	1 567	925	2 127	1 475	652	365	92	273
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	21	13	8	34	21	13	13-	8-	5-
DEUTSCHE	11	4	7	21	11	10	10-	7-	3-
AUSLAENDER	10	9	1	13	10	3	3-	1-	2-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 142	1 651	491	1 937	1 557	380	205	94	111
DEUTSCHE	659	457	202	741	518	223	82-	61-	21-
AUSLAENDER	1 483	1 194	289	1 196	1 039	157	287	155	132
NIGERIA									
ZUSAMMEN	148	119	29	123	102	21	25	17	8
DEUTSCHE	87	69	18	63	47	16	24	22	2
AUSLAENDER	61	50	11	60	55	5	1	5-	6
MAROKKO									
ZUSAMMEN	155	132	23	165	144	21	10-	12-	2
DEUTSCHE	24	17	7	13	7	6	11	10	1
AUSLAENDER	131	115	16	152	137	15	21-	22-	1
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	216	145	71	313	224	89	97-	79-	18-
DEUTSCHE	138	89	49	235	167	68	97-	78-	19-
AUSLAENDER	78	56	22	78	57	21		1-	1
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	149	125	24	176	134	42	27-	9-	18-
DEUTSCHE	16	10	6	22	10	12	6-		6-
AUSLAENDER	133	115	18	154	124	30	21-	9-	12-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	224	192	32	219	187	32	5	5	
DEUTSCHE	33	26	7	61	42	19	28-	16-	12-
AUSLAENDER	191	166	25	158	145	13	33	21	12
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 250	938	312	941	766	175	309	172	137
DEUTSCHE	361	246	115	347	245	102	14	1	13
AUSLAENDER	889	692	197	594	521	73	295	171	124
AMERIKA									
ZUSAMMEN	4 259	2 724	1 535	4 363	2 766	1 597	104-	42-	62-
DEUTSCHE	1 570	897	673	1 944	1 034	910	374-	137-	237-
AUSLAENDER	2 689	1 827	862	2 419	1 732	687	270	95	175
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	189	158	31	138	113	25	51	45	6
DEUTSCHE	69	58	11	42	31	11	27	27	
AUSLAENDER	120	100	20	96	82	14	24	18	6
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	302	188	114	229	157	72	73	31	42
DEUTSCHE	116	95	21	91	67	24	25	28	3-
AUSLAENDER	186	93	93	138	90	48	48	3	45
CHILE									
ZUSAMMEN	96	67	29	60	41	19	36	26	10
DEUTSCHE	41	28	13	18	13	5	23	15	8
AUSLAENDER	55	39	16	42	28	14	13	11	2
KANADA									
ZUSAMMEN	335	209	126	682	427	255	347-	218-	129-
DEUTSCHE	145	88	57	366	221	145	221-	133-	88-
AUSLAENDER	190	121	69	316	206	110	126-	85-	41-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	82	49	33	58	42	16	24	7	17
DEUTSCHE	53	37	16	30	24	6	23	13	10
AUSLAENDER	29	12	17	28	18	10	1	6-	7
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	2 735	1 729	1 006	2 696	1 632	1 064	39	97	58-
DEUTSCHE	870	408	462	1 147	504	643	277-	96-	181-
AUSLAENDER	1 865	1 321	544	1 549	1 128	421	316	193	123
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	520	324	196	500	354	146	20	30-	50
DEUTSCHE	276	183	93	250	174	76	26	9	17
AUSLAENDER	244	141	103	250	180	70	6-	39-	33

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1982 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN <sup>1)</sup>									
ASIEN									
ZUSAMMEN	4 105	3 112	993	4 816	4 274	542	711-	1 162-	451
DEUTSCHE	589	428	161	604	456	148	15-	28-	13
AUSLAENDER	3 516	2 684	832	4 212	3 818	394	696-	1 134-	438
INDIEN									
ZUSAMMEN	481	435	46	927	839	88	446-	404-	42-
DEUTSCHE	36	27	9	49	35	14	13-	8-	5-
AUSLAENDER	445	408	37	878	804	74	433-	396-	37-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	114	84	30	157	127	30	43-	43-	
DEUTSCHE	44	32	12	37	28	9	7	4	3
AUSLAENDER	70	52	18	120	99	21	50-	47-	3-
IRAN									
ZUSAMMEN	221	172	49	148	136	12	73	36	37
DEUTSCHE	30	11	19	8	5	3	22	6	16
AUSLAENDER	191	161	30	140	131	9	51	30	21
ISRAEL									
ZUSAMMEN	143	97	46	161	123	38	18-	26-	8
DEUTSCHE	34	20	14	38	27	11	4-	7-	3
AUSLAENDER	109	77	32	123	96	27	14-	19-	5
JAPAN									
ZUSAMMEN	453	355	98	335	287	48	118	68	50
DEUTSCHE	59	39	20	50	34	16	9	5	4
AUSLAENDER	394	316	78	285	253	32	109	63	46
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	137	105	32	119	93	26	18	12	6
DEUTSCHE	12	10	2	9	6	3	3	4	1-
AUSLAENDER	125	95	30	110	87	23	15	8	7
SYRIEN									
ZUSAMMEN	149	140	9	192	182	10	43-	42-	1-
DEUTSCHE	6	5	1	10	8	2	4-	3-	1-
AUSLAENDER	143	135	8	182	174	8	39-	39-	
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	2 407	1 724	683	2 777	2 487	290	370-	763-	393
DEUTSCHE	368	284	84	403	313	90	35-	29-	6-
AUSLAENDER	2 039	1 440	599	2 374	2 174	200	335-	734-	399
AUSTR.-OZEAN.									
ZUSAMMEN	348	229	119	829	537	292	481-	308-	173-
DEUTSCHE	164	115	49	531	347	184	367-	232-	135-
AUSLAENDER	184	114	70	298	190	108	114-	76-	38-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	279	196	83	751	488	263	472-	292-	180-
DEUTSCHE	134	98	36	481	319	162	347-	221-	126-
AUSLAENDER	145	98	47	270	169	101	125-	71-	54-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	52	25	27	57	37	20	5-	12-	7
DEUTSCHE	17	9	8	34	19	15	17-	10-	7-
AUSLAENDER	35	16	19	23	18	5	12	2-	14
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	17	8	9	21	12	9	4-	4-	
DEUTSCHE	13	8	5	16	9	7	3-	1-	2-
AUSLAENDER	4		4	5	3	2	1-	3-	2
AUSSEREUROPAUSLAND									
ZUSAMMEN	10 854	7 716	3 138	11 945	9 134	2 811	1 091-	1 418-	327
DEUTSCHE	2 982	1 897	1 085	3 820	2 355	1 465	838-	458-	380-
AUSLAENDER	7 872	5 819	2 053	8 125	6 779	1 346	253-	960-	707
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	139	133	6	118	108	10	21	25	4-
DEUTSCHE	100	95	5	86	83	3	14	12	2
AUSLAENDER	39	38	1	32	25	7	7	13	6-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	49 505	34 200	15 305	61 889	46 177	15 712	12 384-	11 977-	407-
DEUTSCHE	9 807	5 855	3 952	8 380	4 897	3 483	1 427	958	469
AUSLAENDER	39 698	28 345	11 353	53 509	41 280	12 229	13 811-	12 935-	876-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	14 295	9 896	4 399	20 451	14 286	6 165	6 156-	4 390-	1766-
DEUTSCHE	1 898	1 206	692	2 429	1 314	1 115	531-	108-	423-
AUSLAENDER	12 397	8 690	3 707	18 022	12 972	5 050	5 625-	4 282-	1343-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	22 086	15 542	6 544	36 310	26 594	9 716	14 224-	11 052-	3172-
DEUTSCHE	3 037	1 919	1 118	3 974	2 151	1 823	937-	232-	705-
AUSLAENDER	19 049	13 623	5 426	32 336	24 443	7 893	13 287-	10 820-	2467-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

## 10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1982

Land		Wohn- bevölkerung am 1.7.1982	Veränderungen				Wohn- bevölkerung am 30.9.1982
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000			je 1 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein .....	m	1 263,2	- 0,2	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,4	1 263,7
	w	1 356,2	- 0,7	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,2	1 356,4
	i	2 619,4	- 0,9	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,3	2 620,2
Hamburg .....	m	762,7	- 0,9	- 0,7	- 1,6	- 2,1	761,1
	w	867,7	- 1,4	- 0,4	- 1,8	- 2,1	865,9
	i	1 630,4	- 2,3	- 1,1	- 3,4	- 2,1	1 627,0
Niedersachsen .....	m	3 485,0	- 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,1	3 485,3
	w	3 776,6	- 1,1	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,0	3 776,7
	i	7 261,6	- 1,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 0,1	7 262,1
Bremen .....	m	324,5	- 0,3	- 0,7	- 1,0	- 3,0	323,5
	w	364,5	- 0,4	- 0,4	- 0,8	- 2,1	363,7
	i	689,0	- 0,6	- 1,1	- 1,7	- 2,5	687,2
Nordrhein-Westfalen .....	m	8 134,8	+ 0,6	- 13,9	- 13,2	- 1,6	8 121,6
	w	8 875,6	- 2,3	- 7,1	- 9,4	- 1,1	8 866,2
	i	17 010,4	- 1,7	- 20,9	- 22,7	- 1,3	16 987,7
Hessen .....	m	2 696,3	- 0,4	- 1,7	- 2,1	- 0,8	2 694,2
	w	2 910,0	- 0,9	+ 0,4	- 0,6	- 0,2	2 909,4
	i	5 606,3	- 1,3	- 1,4	- 2,7	- 0,5	5 603,6
Rheinland-Pfalz .....	m	1 740,0	- 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,1	1 740,2
	w	1 898,9	- 0,6	+ 0,6	- 0,0	- 0,0	1 898,9
	i	3 639,0	- 0,6	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,0	3 639,1
Baden-Württemberg .....	m	4 472,2	+ 2,4	- 4,8	- 2,5	- 0,6	4 469,8
	w	4 808,9	+ 1,2	- 2,2	- 1,0	- 0,2	4 807,9
	i	9 281,1	+ 3,6	- 7,0	- 3,4	- 0,4	9 277,7
Bayern .....	m	5 246,9	+ 1,3	+ 0,4	+ 1,8	+ 0,3	5 248,7
	w	5 714,4	- 0,4	+ 2,9	+ 2,5	+ 0,4	5 716,9
	i	10 961,3	+ 1,0	+ 3,4	+ 4,3	+ 0,4	10 965,6
Saarland .....	m	503,0	- 0,0	- 0,3	- 0,4	- 0,8	502,6
	w	557,4	- 0,2	- 0,4	- 0,6	- 1,1	556,8
	i	1 060,4	- 0,2	- 0,8	- 1,0	- 0,9	1 059,5
Berlin (West) .....	m	854,8	- 0,8	- 0,6	- 1,4	- 1,7	853,3
	w	1 024,3	- 2,4	- 0,8	- 3,2	- 3,1	1 021,1
	i	1 879,1	- 3,2	- 1,4	- 4,6	- 2,5	1 874,5
Bundesgebiet ...	m	29 483,3	+ 1,5	- 20,8	- 19,4	- 0,7	29 464,0
	w	32 154,6	- 9,1	- 5,3	- 14,4	- 0,4	32 140,1
	i	61 637,9	- 7,6	- 26,2	- 33,8	- 0,5	61 604,1



## 11 Wohnbevölkerung im Bundesgebiet\*)

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1 000				1 000		

## Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31. 3.	61 654,3	29 482,3	32 172,0
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5		30. 6.	61 665,8	29 492,3	32 173,5
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4		30. 9.	61 719,2	29 526,5	32 192,7
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0		31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1982	31. 3.	61 673,9	29 502,5	32 171,4
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		30. 6.	61 637,9	29 483,3	32 154,6
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6		30. 9.	61 604,1	29 464,0	32 140,1
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3					
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0					
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8					
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6					
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

## Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 <sup>1)</sup>	.....	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	.....	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 <sup>1)</sup>	.....	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5					
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1					

\*) Gebietsstand: 31.12.1981.

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Wohnbevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung\*)

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31. 3.	2 612,1	1 642,7	7 256,9	693,6	17 050,0	5 600,8	3 641,5	9 265,7	10 932,4	1 065,3	1 893,5
	30. 6.	2 615,7	1 640,0	7 260,7	692,0	17 043,6	5 602,9	3 641,3	9 275,0	10 939,8	1 064,4	1 890,3
	30. 9.	2 619,8	1 639,0	7 267,9	692,6	17 051,5	5 609,7	3 643,0	9 287,8	10 953,1	1 064,3	1 890,4
	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31. 3.	2 618,8	1 634,1	7 263,6	690,5	17 028,2	5 609,8	3 639,6	9 284,0	10 959,5	1 062,1	1 883,8
	30. 6.	2 619,4	1 630,4	7 261,6	689,0	17 010,4	5 606,3	3 639,0	9 281,1	10 961,3	1 060,4	1 879,1
	30. 9.	2 620,2	1 627,0	7 262,1	687,2	16 987,7	5 603,6	3 639,1	9 277,7	10 965,6	1 059,5	1 874,5

\*) Gebietsstand 31.12.1981.

12 Wohnbevölkerung in den Ländern  
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung\*)  
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup> ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 <sup>1)</sup> ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8

\*) Gebietsstand 31.12.1981.

1) Ergebnis der Volkszählung.

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte (z. T. mit langen Reihen) über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene; ferner Wanderungen zwischen den Ländern und über die Grenzen des Bundesgebietes; fortgeschriebene Einwohnerzahlen nach Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

Jährlicher Bericht mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, der Wanderungen und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (z. T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung). Nachgewiesen werden u. a. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand, Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; ferner Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zieländern sowie innerhalb des Bundesgebietes (Gliederung: Geschlecht, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit). Die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen sind gegliedert nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

## Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte, Haushaltsmitglieder, Familien, Frauen und Mütter, Ausländer, Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswerte zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen  
Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

### 4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

### 4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

**Wahlen zum Deutschen Bundestag** Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

**Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland** Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.